



## **Zukunftsmodell Rohstoffsicherung.**

**Die Bündelung von Kapazitäten und Ressourcen schafft wirtschaftliche Vorteile, erhöht die Resilienz und sichert die Rohstoffversorgung der Industrie.**

## Problembeschreibung.

Rohstoffe sind die Grundlage unserer industriellen Wertschöpfung. Mit der fortschreitenden Digitalisierung und Dekarbonisierung steigt der Bedarf an kritischen Rohstoffen kontinuierlich. Dieser Bedarf trifft auf ein durch dynamische Märkte und volatile Geopolitik geprägtes Umfeld. Handelskonflikte, in denen Rohstoffe und Vorprodukte als Hebel eingesetzt werden, erhöhen die Komplexität international verzweigter Lieferketten zusätzlich. Unternehmen entlang der Lieferkette stoßen bei Diversifizierungsmaßnahmen auf strukturelle Hürden. Während Länder wie die USA und Japan ihre Rohstoffversorgung mit gezielten Maßnahmen absichern, fehlen in Deutschland bislang schlagkräftige operative Strukturen zur Verfolgung rohstoffstrategischer Ziele.

## Koordiniertes Vorgehen von Unternehmen und deutscher Politik für eine starke Präsenz auf int. Rohstoffmärkten und mehr Diversifizierung in der Lieferkette.

Internationale Vergleichsanalysen zeigen, dass sich das japanische Modell zur Rohstoffsicherung als besonders geeignet erweist. Japan setzt dabei auf eine enge Kooperation von Regierung, Handel und Industrie. Das japanische Absicherungsmodell besteht insbesondere aus der Japan Organization for Metals and Energy Security (JOGMEC), spezialisierten Rohstoff-Handelshäusern und Industrieunternehmen.

Für Deutschland wird das **Zukunftsmodell Rohstoffsicherung** vorgeschlagen, das sich am japanischen Vorbild orientiert und bestehende operative Lücken adressiert. Ziel ist der Aufbau wettbewerbsfähiger, resilienter und nachhaltiger Rohstofflieferketten.

Kernelemente des Zukunftsmodells sind:

- I. **Rohstoffhandelshaus mit einem spezialisierten Rohstoffportfolio.**
- II. **Reform und Stärkung der Deutschen Rohstoffagentur.**
- III. **Preisstabilisierungsmechanismen für internationale Rohstoffprojekte.**
- IV. **Strategische Neuausrichtung und Koordinierung der deutschen Rohstoffpolitik.**

Der Erfolg des Zukunftsmodells setzt nicht nur eine ambitionierte Version, sondern eine koordinierte Vorgehensweise und die Bereitschaft von Reformen voraus.

## Fazit.

Das Zukunftsmodell Rohstoffsicherung ist eine notwendige Reaktion auf die mangelnde Handlungsfähigkeit Deutschlands im globalen Rohstoffwettbewerb. Das Zukunftsmodell schließt die Lücke zwischen Strategie und operativer Umsetzung und ergänzt wirtschaftliche Substanz in entwicklungspolitischen Vorhaben.